

18. November 2017
Stadtarchiv,
Rathausstraße 1
10.00 – 17.00 Uhr

18. Tag der hallischen Stadtgeschichte „Die Universitätsstadt Halle“

Leitung: Prof. Dr. Andreas Ranft und
Dr. Michael Ruprecht
Universitäten gehören zu den ältesten
noch existierenden Institutionen Europas.
Sie sind seit jeher Zentren der Bildung und
des wissenschaftlichen Austauschs und
dazu auf das Engste sozial, kulturell und
wirtschaftlich mit dem Ort ihrer Gründung
verwoben, was neben produktivem Zusam-
menspiel auch Konkurrenz und Konflikt
bedeutete. Anlässlich der 200. Wiederkehr
der Vereinigung der Universitäten Witten-
berg und Halle wird das komplexe Verhält-
nis von hallischer Alma Mater und ihrer
Heimatstadt thematisiert.
Zum Stadtgeschichtstag erscheint recht-
zeitig ein gesondertes Programm.



Literaturvorschau

Zum 18. Tag der hallischen Stadtgeschichte
im Herbst werden in diesem Jahr der
**15. Band des Jahrbuchs für hallische
Stadtgeschichte** sowie unter der Heraus-
gabe von Gerrit Deutschländer und Ingrid
Würth die Ergebnisse des Stadtgeschichts-
tages von 2016 zum Thema **„Eine Lebens-
welt im Wandel. Klöster in Stadt und
Land“** erscheinen.



KONTAKT Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.



Die Arbeit des Vereins
wird unterstützt
durch die Stadt Halle.

hallesaale[®] STADTARCHIV
HÄNDELSSTADT Halle (Saale)

Prof. Dr. Holger Zaunstock
Ralf Jacob M.A.
Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1/Haus 37, 06110 Halle (Saale)
Telefon: 0345 21 27 415
Telefax: 0345 21 27 484
Mail: mail@stadtgeschichte-halle.de
Internet: www.stadtgeschichte-halle.de
Abbildungen: Stadtarchiv Halle

Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

Vereinigt Gewachsen Gestärkt

200 Jahre Miteinander
von Stadt und Universität
1817–2017



Jahresprogramm
2017

